Amt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt	
Herr Schick, 15.02.2024	
über: Dezernat II Frau von Busse	
16.02.2024, von Busse	
Posteingang: Kanzlei der Bürgerschaft	
19.02.2024 JD	

an die Mitglieder der OTV Friedrichshagen

Betreff: Niederschrift der Sitzung vom 10.01.2024, TOP 10 - Diverse Punkte

Beantwortung erfolgt:	öffentlich 🖂	nichtöffentlich 🗌

Zustand Bergweg - Ecke Weg zum Wald

Aufgrund der beschriebenen Örtlichkeit wird hier von dem Ende Bergweg, Toranlage Gartensparte und Weiterführung des Weges in Richtung Wald ausgegangen. Die Zuständigkeit der Stadt endet an der kommunalen Grundstücksgrenze, hier Waldrand vom Bergweg aus gesehen.

Entsprechend der Mitteilung wird eine Kontrolle hinsichtlich der Verkehrssicherheit durchgeführt. Ggf. notwendige Unterhaltungsleistungen werden im ersten Halbjahr 2024 umgesetzt.

Beleuchtung Bergweg

Die Stromversorgung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in diesem Bereich erfolgt durch Freileitungen. Wie bereits richtig festgestellt worden ist, sind diese windanfällig. Die vertraglich gebundene Unterhaltungsfirma für die Beleuchtung ist hier regelmäßig im Einsatz um die Freileitung im Rahmen des Möglichen nachzuspannen bzw. bei Ausfall der Beleuchtung die Inbetriebnahme wieder zu aktivieren.

Eine nachhaltige Verbesserung kann hier nur durch Verlegung eines Erdkabels erreicht werden. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sind derzeit nicht im städtischen Haushalt enthalten. Es bleibt die einzige Möglichkeit, in der kommenden Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2025/26 die finanziellen Mittel von der Verwaltung anzumelden. Bereits jetzt wird darauf hingewiesen, dass die finale Entscheidung bei der Bürgerschaft liegt und die erforderliche Mehrheit braucht.

Müllsammelstelle Friedrichshäger Straße

Müllentsorgung liegt im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Den Wunsch nach weiteren Containern müsste dort angemeldet werden.

Für Containerstellplätze auf kommunalen Flächen bedarf es einer Sondernutzungserlaubnis mit Auflagen dahingehend, dass Müll im Umkreis von einem Meter um die Container vom Entsorger Remondis beräumt werden. Wenn, wie hier, eine bauliche Einhausung vom Entsorger gestellt ist, dann ist die Beräumung innerhalb dieser baulichen Anlage beauflagt. Das Tiefbau- und Grünflächenamt bedankt sich für den Hinweis und wird die Meldung an den Entsorger weiterleiten.

In diesem Zusammenhang wird die Ortsteilvertretung gebeten, die Anwohnerinnen und Anwohner für dieses Thema zu sensibilisieren. Wie die angefügten Fotos einer örtlichen Kontrolle zeigen, handelt es sich im Wesentlichen um Rest- und Sperrmüll. Eine gesonderte Fahrt zur Beräumung der illegalen Müllablagerung verursacht beim Entsorger zusätzliche Kosten, die zur Refinanzierung auf alle Kunden umgelegt werden.

Anlagen









26.03.2024 FF	
über: Dezernat I Herr Dr. Fassbinder	
28.03.2024 Fa	
Posteingang: Kanzlei der Bürgerschaft	
28.03.2024 i. V. Wie	

an OTV Friedrichshagen

Betreff: Niederschrift zur Sitzung der OTV Friedrichshagen am 10.01.2024

Stand der Planungen des Naturwanderpfades an der Dänischen Wiek

Beantwortung erfolgt:	öffentlich 🛚	nichtöffentlich 🗌

TOP 10 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

Frage

"Herr Donath fragt nach dem Stand der Planungen zum Radweg an der Küste, der am Bodden am Ortsteil Friedrichshagen vorbeiführen wird. Hier soll gemäß Absprachen auch die Badestelle von Friedrichshagen wieder reaktiviert werden. (Amt für Wirtschaft und Tourismus)."

Antwort

Vermutlich ist damit der Naturwanderpfad an der Dänischen Wiek gemeint, welcher zur Badestelle führen soll, der jedoch nicht als Radweg vorgesehen ist. Es wird nur einen Fußweg geben.

Der Masterplan "Stadtteile an der Küste" enthält u.a. die Leitprojekte

- FH L2 Naturwanderpfad Dänische Wiek (s. Pläne auf S. 57 und 67, Maßnahmenblatt auf S. 80) und
- SU L2 Touristischer Radweg Küste (s. Pläne auf S. 57 und 67, Maßnahmenblatt auf S. 86).

Im Ergebnis der bisherigen Abstimmung kann verfolgt werden, den Naturwanderpfad an der Dänischen Wiek vom Boddenweg bis zur Naturbadestelle Friedrichshagen sowie von diesem Weg bis zur Bushaltestelle Friedrichshagen an der Landessstraße L 26 (insgesamt ca. 3,2 km) zu führen.

Eine Weiterführung des Wanderpfades durch die Ziesemündung in Richtung Ludwigsburg ist aus Sicht der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises (UNB) wegen der zu hohen Störwirkung aus artenschutzrechtlichen Gründen (Ornithologie) bisher nicht genehmigungsfähig. Einer geringfügigen Aufweitung der zur erhaltenden Naturbadestelle in westliche Richtung (um einige Meter) kann nach Antrag auf naturschutzrechtliche Genehmigung durch die UNB voraussichtlich zugestimmt werden, da es sich um eine traditionelle Badestelle für die Bewohner*innen Friedrichshagens handelt.

Der genaue Wegeverlauf ist 2023 ermittelt worden. Die Stadtverwaltung wird für den nächsten Doppelhaushalt Planungsmittel für 2025 anmelden. Eine bauliche Umsetzung ist abhängig vom

Ergebnis der Planungen ab 2026 ins Auge gefasst, wenn im Haushalt erfolgreich Mittel angemeldet werden können.

An	lage/	'n
----	-------	----

keine